

Blackboard-Tests in der LV "Personalpolitik"

Kurzbeschreibung

Bachelor-Studierende der Wirtschaftswissenschaft haben mit Blackboard-Tests die Möglichkeit, Inhalte der Lehrveranstaltung "Personalpolitik" selbständig zu wiederholen und ihren individuellen Wissensstand zu überprüfen.

Die Blackboard-Hausaufgaben für die "Personalpolitik" wurden im Wintersemester 2017/2018 entwickelt und angeboten. Semesterbegleitend wurden den Kursteilnehmer/innen Selbsttests in Blackboard zu abgegrenzten Themengebieten zur Verfügung gestellt. Dabei werden Fragetypen verwendet, die in Blackboard automatisch ausgewertet werden (geschlossene Fragen). Somit ist es möglich, dass die Kursteilnehmer/innen unmittelbar nach dem Absenden ihrer Lösungen ein umfangreiches und individuelles Feedback erhalten. Die Bearbeitung der Tests ist freiwillig. Die Lösungen wurden in der Übung besprochen.

- [Lehrveranstaltung](#)
- [Werkzeuge](#)
- [Umsetzung](#)
- [Erfahrungen des Lehrenden](#)
- [Weiterführende Informationen](#)
- [Unterstützungsangebote von CeDiS](#)

Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	"Personalpolitik"
Veranstaltungstyp	Vorlesung und Übung
Fachbereich/Institut	Wirtschaftswissenschaft, Management
Studiengang	Betriebswirtschaftslehre, Bachelor, (plus Wahlmodul für div. andere Fächer)
Lehrende/r	Prof. Dr. Markus Helfen
TN-Zahl	Ca. 540
Phase	Während des gesamten Semesters
Dauer	Ein Semester
SWS/LP	4 SWS / 6 LP

Werkzeuge

- Blackboard-Tests

Umsetzung

Ziel des Projektes war die Konsequente **Einführung online-gestützter Selbstlernformen** zur Unterstützung der Tutorien und Übungen (Fokus: Selbstlernkompetenz).

Hintergrund: Um die Studierenden mit einem **veränderten Übungs- und Studienkonzept bei ihren selbsttätigen Lernaktivitäten zu unterstützen**, haben die Lehrenden nach Möglichkeiten online-gestützter Übungsformen gesucht. Anlass war die unerwartet und kurzfristig auftretende **deutliche Vergrößerung der Zahl der Teilnehmer*innen** (von ca. 180 Anmeldungen im WS 2016/17 auf **über 540 Anmeldungen** im WS 2017/18) bei gleichzeitig begrenzten Personalressourcen (1 TZ-Professur, 1 TZ-Mitarbeiter, 1 SHK) und Mitteln (für externe Lehraufträge zur Begleitung der Übungsgruppen). Die neue Strategie sah folgende Veränderungen vor:

- Die **Übung** (früher: Vortrag, einzelne Gruppenarbeiten in der Präsenzveranstaltung) ist auf ein **Aufgabenblatt-Konzept** umgestellt worden, in dem die Studierenden zwischen den Übungseinheiten selbsttätig Aufgaben bearbeiten, deren Lösungen dann auf Lösungsblättern in Blackboard dokumentiert werden. Die Übung selbst diente dann der Vorstellung der Lösungen und der Diskussion auftretender Fragen hierzu (ca. 60-80 TN). d.h., dass es mehrere Übungsgruppen gab
- Der zweite Schritt war der **Aufbau von Online-Testmodulen**, in denen die Studierenden anhand von Fragen in verschiedenen Formaten (Mehrfach-Antworten, Wahr-Falsch, Zuordnung) ihre Kenntnisse überprüfen sollten. Jede Testsequenz beinhaltet unmittelbares Feedback zu der einzelnen Frage, und zwar das Ergebnis sowie eine kurze Erläuterung der richtigen Antwort (s. Abbildung 6 und 7).
- Die Testserie und die Aufgabenblätter sind dann mit einzelnen **Übungen offener Frageformate (Transferaufgaben) in einem Webtraining** auf Blackboard als Selbstlernangebot eingestellt worden, das sich aus der Kombination Übungsblatt-Test-Lösungsblatt pro Vorlesungseinheit zusammensetzt („klare Strukturierung“).
- Abgerundet wird das Online-Angebot durch ein **Diskussionsforum**, auf dem die Studierenden offene Fragen zu den Inhalten der Veranstaltung einstellen können, die dann zeitnah beantwortet werden. Insgesamt bietet also der Online-Kurs nunmehr neben der klassischen Zurverfügungstellung der Vorlesungsfolien, das Testmodul, die Übungsaufgabenblätter sowie die Lösungen.

Vorbereitung: Die Lehrende haben u. a. die CeDiS-Schulung "Blackboard für Fortgeschrittene: Tests und Umfragen" besucht. Anschließend haben sie gemeinsam geeignete Fragetypen ausgewählt und einzelne Hausaufgaben zu abgegrenzten Themengebieten entwickelt.

Freischaltung der Tests: Die entwickelten Hausaufgaben wurden den Kursteilnehmer/innen sukzessive zur Verfügung gestellt. Die Freischaltung einer jeden Bearbeitungseinheit orientierte sich an den in den Übungen vermittelten Inhalten und erfolgte jeweils im Anschluss an die letzte inhaltsgleiche Veranstaltung einer Woche. Bei technischen und inhaltlichen Problemen, Fragen und Kritik konnten sich die Studierenden jederzeit per E-Mail an den betreuenden Teaching Assistant wenden.

Derzeit stehen 8 Selbstlern-test zur Verfügung, die allesamt zwischen **10 und 15** Fragen enthalten. Dabei werden verschiedene Fragetypen verwendet (Abbildungen 1 - 5).

Grundlagen der Personalpolitik (V) (WIWISS_V_101043_17W)

Ankündigungen
Syllabus und Literaturhinweise
Material Vorlesung
Material Übung
WebTraining
Diskussionsforum

Umfrage Klausur
Dozent/Dozentin
E-Mail-Verteiler
Blog
Neues im Kurs
Wiki

Arbeitsgruppen
Kurs-Kalender

Build Content Assessments Tools

Vergütung und Entgeltfindung

Herzlich willkommen zur ersten Woche des Webtrainings, das von nun an wöchentlich Ihren Lernfortschritt unterstützen soll. Dieser Test soll Ihnen beim Einüben und Reflektieren der Inhalte zum Thema "Vergütung und Entgeltfindung" dienen. **Ihr Ergebnis in diesen Tests spielt keinerlei Rolle für Ihre Modulnote**, und dient nur dafür, dass Sie selbst einschätzen können wie gut Sie die Inhalte jedes Themenblocks verstanden haben. Sie können das Training so oft wiederholen wie Sie wollen!

Viel Spaß! 😊

Essay: Vergütung und Entgeltfindung

Hier können Sie das Essayformat für die Klausur üben - inklusive Zeitlimit. Ihre Eingabe wird dabei nicht von uns benotet. Wenn Sie ein Feedback auf Ihr Essay erhalten möchten, können Sie sich aber gerne für die Sprechstunde (Do. 14-15 Uhr bei Philipp Thompson) anmelden.

Viel Erfolg!

Musterlösung Vergütung und Entgeltfindung

Enabled: Adaptive Release

Attached Files: [Lösungsblatt 5](#) (329.895 KB)

Abbildung1: Testeinheit und Übung in Blackboard

Build Test Import Test		
Name	Deployed	Date Last Edited
Diversity Management	WebTraining	January 18, 2018 5:53 PM
Essay: Diversity Management	WebTraining	January 18, 2018 5:53 PM
Essay: Führung und Partizipation	WebTraining	November 30, 2017 3:45 PM
Essay: Internationale Personalpolitik	WebTraining	February 9, 2018 2:07 PM
Essay: Mitbestimmung und industrielle Beziehungen	WebTraining	January 11, 2018 11:28 AM
Essay: Netzwerke und Mehr-Arbeitgeber-Beschäftigung	WebTraining	February 2, 2018 1:41 PM
Essay: Qualifizierung und Entwicklung	WebTraining	December 19, 2017 10:44 AM
Essay: Reorganisation und Personalanpassung	WebTraining	January 25, 2018 4:44 PM
Essay: Vergütung und Entgeltfindung	WebTraining	November 24, 2017 8:19 PM
Führung und Partizipation	WebTraining	February 5, 2018 10:38 AM
Internationale Personalpolitik	WebTraining	February 13, 2018 6:16 PM
Mitbestimmung und industrielle Beziehungen	WebTraining	February 5, 2018 10:38 AM
Netzwerke und Mehr-Arbeitgeber-Beschäftigung	WebTraining	February 2, 2018 1:34 PM
Qualifizierung und Entwicklung	WebTraining	February 5, 2018 10:38 AM
Reorganisation und Personalanpassung	WebTraining	January 25, 2018 4:38 PM
verguetung test	No	November 24, 2017 10:45 AM
Vergütung und Entgeltfindung	WebTraining	November 24, 2017 8:25 PM

Displaying 1 to 17 of 17 items

Show All Edit Paging...

Abbildung 2: Testpool WS 2017 /18

 Moving to another question will save this response.

Question 2 of 9

Question 2 1 points [Save Answer](#)

„Die anforderungsabhängige Vergütung eignet sich besonders für Arbeit, bei der die individuelle Arbeitsleistung der Mitarbeiter leicht messbar ist“

☐ True
☐ False

Abbildung 3: Frageformate (Wahr/Falsch)

QUESTION 10 1 points [Saved](#)

Bei einer geplanten Personalreduzierung sind auch Gerechtigkeitsaspekte zu berücksichtigen. Die Frage danach, welche Arbeitnehmer entlassen werden sollen, ist Teil der a) , während die Frage danach, wie transparent die Reduzierungspläne und Alternativen hierzu kommuniziert werden, Teil der b) ist.

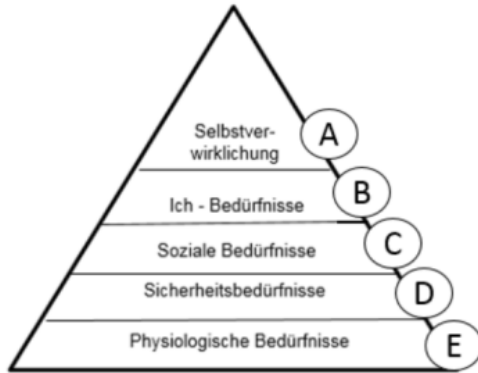
☐ a) Verfahrensgerechtigkeit
☒ a) Verteilungsgerechtigkeit
☒ b) Verfahrensgerechtigkeit
☐ b) Verteilungsgerechtigkeit

Abbildung 4: Frageformate

(Mehrfachantwort)

Question 4**3 points****Save Answer**

Ordnen Sie die Beispiele der richtigen Stufe der maslowschen Bedürfnispyramide zu:



- ☐ Entfristung der eigenen Stelle
- ☐ Schließen von Freundschaften
- ☐ Persönliches Wachstum durch Weiterbildungen
- ☐ Ausreichend Erholungspausen
- ☐ Lob durch den Vorgesetzten

- A. Selbstverwirklichung
- B. Ich/Individualbedürfnisse
- C. Soziale Bedürfnisse
- D. Sicherheitsbedürfnisse
- E. Physiologische Bedürfnisse

Abbildung 5: Frageformate (Zuordnung)

Abbildung 6: Beispiel Feedback Test (Testfrage)

Review Test Submission: Reorganisation und Personalanpassung

User	Prof. Dr. Markus Helfen
Course	Grundlagen der Personalpolitik (V)
Test	Reorganisation und Personalanpassung
Started	2/21/18 12:05 PM
Submitted	2/21/18 12:09 PM
Status	Completed
Attempt Score	8 out of 10 points
Time Elapsed	3 minutes
Results Displayed	All Answers, Submitted Answers, Correct Answers, Feedback, Incorrectly Answered Questions

Question 1

1 out of 1 points



„Die Personalanpassung bezeichnet die Variation des Arbeits(zeit)volumens.“

Selected Answer: ☒ True

Answers: ☒ True

☐ False

Response
Feedback: *Richtig. Dabei ist die Personalanpassung nicht mit der Personalreduzierung zu verwechseln. Personalanpassung kann sowohl die Reduzierung als auch die Vergrößerung der Belegschaft bedeuten. Reorganisation wiederum bedeutet die strukturelle Umgestaltung eines Unternehmens. In der Praxis gehen Reorganisationen zwar oft mit Personalreduzierungen einher, dies ist aber keine notwendige Folge. (Vgl. Präsentation Folie 4)*

☐ 1. Ess



Que

Ans

Abbildung
7: Abbildun
g 6:
Beispiel
Feedback

Test (Essayfrage)

▼ Available Analysis
Vergütung und Entgeltfindung - February 21, 2018 11:22 AM

Vergütung und Entgeltfindung

Analysis Last Run February 21, 2018 11:22 AM. Run Item Analysis again to display the latest question data [Edit Test](#)

Test Summary						Discrimination	Difficulty
15.0	9	53	141	10.67	22 hr 57 min	9 Good Questions 0 Fair Questions 0 Poor Questions 0 Cannot Calculate	3 Easy Questions 6 Medium Questions 0 Hard Questions
Possible Points	Possible Questions	In Progress Attempts	Completed Attempts	Average Score	Average Time		

Filter Questions

Select Question Type: Select Discrimination: Select Difficulty:

Question	Question Type	Discrimination	Difficulty	Graded Attempts	Average Score	Std Dev	Std Error
Wahr/Falsch: „Die Schere zwischen der Vorstandsvergütung und der Vergütung „normaler“ Arbe...	True/False	0.31	91.49%	141	0.92	0.29	0.03
Führungskräftevergütung: Die Agency-Theorie empfiehlt zur Vermeidung von opportunistischem Verhalten d...	True/False	0.31	56.03%	141	0.57	0.5	0.05
Wahr/Falsch: "Anforderungsorientierte Vergütung ist eine Form variabler Vergütung"	True/False	0.38	60.29%	141	0.61	0.5	0.05
Wahr/Falsch: „Die erfolgsorientierte Vergütung ist in Deutschland im Vergleich zu den USA ...	True/False	0.43	74.47%	141	0.75	0.44	0.04
Wahr oder Falsch: „Die anforderungsabhängige Vergütung eignet sich besonders für Arbeit, bei de...	True/False	0.5	56.74%	141	0.57	0.5	0.05
Wahr/Falsch: „Hohe Gehaltsunterschiede zwischen den Mitarbeitern eines Unternehmens versto...	True/False	0.5	87.24%	141	0.88	0.34	0.03
Ziele der Personalentlohnung: Was sind nach Holtbrügge (2015) die Ziele, die man in der Personalentlohnung ...	Multiple Answer	0.6	59.58%	141	1.79	1.48	0.13

Abbildung 8: Blackboard Notencenter. Evaluation der einzelnen Tests

Essay: Mitbestimmung und industrielle Beziehungen

Analysis Last Run February 21, 2018 11:26 AM. Run Item Analysis again to display the latest question data [Edit Test](#)

Test Summary						Discrimination	Difficulty
10.0	1	8	5	Cannot Calculate	00 hr 09 min	0 Good Questions 0 Fair Questions 0 Poor Questions 1 Cannot Calculate	0 Easy Questions 0 Medium Questions 1 Hard Questions
Possible Points	Possible Questions	In Progress Attempts	Completed Attempts	Average Score	Average Time		

Filter Questions

Select Question Type: Select Discrimination: Select Difficulty:

Question	Question Type	Discrimination	Difficulty	Graded Attempts	Average Score	Std Dev	Std Error
* Schreiben Sie ein kurzes Essay zu folgender Fragestellung: Beschreiben Sie di...	Essay	Cannot Calculate	0.0%	0	0.0	0.0	0.0

Displaying 1 to 1 of 1 items [Show All](#) [Edit Paging...](#)

Legend

● Review recommended ▲ Questions might have changed after deployment * Not all submissions have been graded (QS) Question Set (RB) Random Block

Abbildung 9: Blackboard Notencenter. Evaluation der einzelnen Tests (Essayfrage)

Die **Klausur** wird mit einem hohen Multiple-Choice-Anteil im **E-Examination-Center** durchgeführt, so dass es nicht zu einem Bruch der Formate zwischen Test und eigentlicher Prüfung kommt.

Erfahrungen des Lehrenden

Insgesamt sind die Lehrenden von der Tauglichkeit der Instrumente überzeugt, was für die nächste Veranstaltung ein direktes Arbeiten mit dem Testmodul ermöglicht. Einerseits können die vorhandenen Testfragen wiederverwendet werden, andererseits können weitere Verbesserungen und Ergänzungen vorgenommen werden. Diese Modifikationen werden auch erleichtert, da es umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten der Fragequalität gibt.

In der aktuellen Veranstaltung waren die Online-Aufgaben als kurzfristige „Notlösung“ gedacht, um mit begrenzten Personalressourcen dennoch die Veranstaltung abwickeln zu können. Das Konzept wurde also während der laufenden Veranstaltung eingeführt. Es konnten 8 von 12 Einheiten und damit noch keine durchgängige Abdeckung aller Vorlesungsinhalte entwickelt werden (wohl aber im Schwerpunkt der Veranstaltung, den Handlungsfeldern der Personalpolitik). In der Erprobungsphase haben sich viele Vorteile gezeigt, die bei der Verbesserung der Grundlagenveranstaltung dauerhaft genutzt werden können. Bei entsprechender personeller Ausstattung und zeitlichem Vorlauf kann das Konzept auch in erweitert werden und beispielsweise unmittelbar mit den Vorlesungsinhalten verknüpft werden. Auch die Verbindlichkeit der Testabsolvierung kann erhöht werden, die in der Erprobungsphase freiwillig waren. Auf diese Weise können auch Ressourcen für betreuungsintensivere Lernunterstützung (Fragestunden, Gruppenarbeiten) und andere Lehrformate freigesetzt werden.

Aus Sicht der Lehrenden hat sich **das Grundkonzept in der inhaltlichen Strukturierung, didaktischen Durchführung und auch in Bezug auf das Format bewährt**. Das Konzept ist nach anfänglichem Zögern (bei der ersten Abfrage in der Vorlesung, ob ein solches Angebot gegenüber der klassischen Übung bevorzugt würde, hat nur rund ein Dutzend der Studierenden das Format ausgewählt), sehr gut aufgenommen worden. Dazu hat auch beigetragen, dass das Webtraining in der Vorlesung beworben wurde, indem regelmäßig dort auch Fragen in der Form der Direktumfrage (<http://invote.de/>) platziert wurden, um die Studierenden an das Online-Format heranzuführen. Wichtig war auch, dass die Testeinheiten zeitnah an den Vorlesungen orientiert waren. Zugleich ermöglicht der Online-Test aber auch für die Studierenden in der Vorbereitungsphase auf die Klausur ihr Wissen zu prüfen. Auch in der Lehrphase gibt es mehr Flexibilität bei der Bearbeitung der Testeinheiten als in der zeitlich und räumlich gebundenen Übung.

Zentrale Lernerfahrungen der Lehrenden bestehen in der Auswahl **geeigneter Frageformate**, die sich für einen Online-Test eignen (Wahr-Falsch-Formate, einfache Auswahlen), und die Nützlichkeit des unmittelbaren Feedbacks, dass den Testteilnehmenden unmittelbar angezeigt wird. Zudem konnte auch die **Qualität der Fragen** (einfach, mittel, schwer) und die Tauglichkeit ausgewertet werden, was für die Klausurstellung hilfreich ist.

Ein positiver Nebeneffekt war, dass auch das in vorherigen Veranstaltungen derselben Vorlesung verwaiste **Diskussionsforum** angenommen worden ist (insgesamt 21 Posts von vorher 0!). Nachteilig ist, dass von der Möglichkeit die Essayaufgaben in einem offenen Format online zu üben nur begrenzt Gebrauch gemacht worden ist (5-8 Abgaben), obwohl es auch hier eine Lösungsskizze gab. Hier müsste in Zukunft über andere Formen der Übung nachgedacht werden (etwa mid-term exams) bzw. überlegt werden, ob die Lösung nur angezeigt wird, wenn der Test auch durchgeführt wird. Allerdings ist zu beachten, wie diese abgewickelt werden können (vergleichsweise hoher Arbeitsaufwand, mit Bewertung oder ohne).

Weiterführende Informationen

- [Blackboard-Tests und -Umfragen](#)

Unterstützungsangebote von CeDiS

- **Beratung zum Einsatz digitaler Lösungen in der Lehre:** Das Center für Digitale Systeme (CeDiS) verfügt über langjährige Erfahrungen beim Einsatz digitaler Medien und Systeme im Bereich des Lehrens, Lernens und Forschens und berät umfassend zu deren Einsatz im gesamten akademischen Umfeld und insbesondere an der Freien Universität Berlin.
- **Schulungen und Workshops:** Für Lehrende an der Freien Universität Berlin (Professor/innen, Mitarbeiter/innen, Tutor/innen) sowie Lehrende anderer Hochschulen bietet CeDiS Schulungen und Workshops zum Thema Lehren und Lernen mit digitalen Medien an. Diese Kurse sollen die Teilnehmer/innen befähigen, selbst Online-Elemente in ihrer Lehre einzusetzen.
- Das Präsidium der Freien Universität unterstützt E-Learning-Initiativen: Mit dem **E-Learning-Förderprogramm** werden finanzielle Mittel für Lehrende zur Verfügung gestellt, die ihre Lehrveranstaltungen nachhaltig durch Technologie- und Medienunterstützung bereichern und qualitativ verbessern. Es können alle in der Lehre tätigen Wissenschaftler/innen bzw. Institutionen der Freien Universität ohne die Charité-Universitätsmedizin gefördert werden.